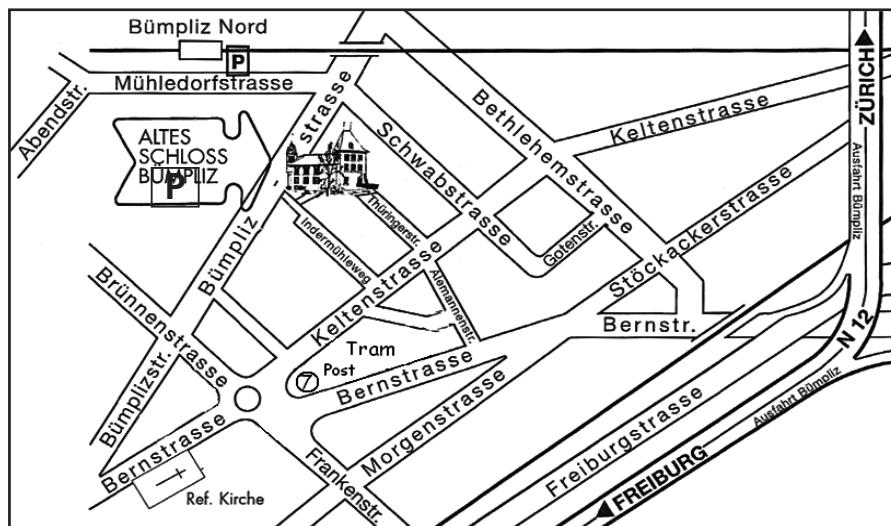


Die nächsten Veranstaltungen des Schlossvereins Bümpliz:

- Samstag, 17. Aug. 2019**
10.00 Uhr
Führung Gäbelbachtal mit Max Werren
nur für Mitglieder Schlossverein
- Samstag, 31. Aug. 2019**
10.00 Uhr
Vernissage des Buches «Bümplizer Geschichte(n)»,
Band 2, im Sternensaal, im Rahmen der Feier
100 Jahre Eingemeindung Bümpliz/Bern
- Dienstag, 10. Sept. 2019**
19.30 Uhr im Alten Schloss
1. Schlosskonzert der Saison 2019/20:
Berner Münster-Jugendchor,
Leitung Johannes Günther

Beachten Sie auch unsere Homepage: www.schloss-buempliz.ch



Werden Sie Mitglied im

- Schlossverein Bümpliz, 3018 Bern, Tel. 031 991 13 25
Mail: max.werren@bluewin.ch / www.schloss-buempliz.ch
- Gemeinnützigen Frauenverein Bümpliz-Bethlehem
Präsidentin Lotti Dysli, Telefon 031 991 95 60

Informationen über die Musikschule Konservatorium Bern und
alle Unterrichtsangebote in Bümpliz erhalten Sie gerne unter
Tel. 031 326 53 53 / Fax 031 312 20 53 oder e-mail office@mkskonsibe.ch

6. Schlosskonzert

Dienstag, 21. Mai 2019, 19.30 Uhr
im Alten Schloss Bümpliz

Klavierabend mit Pawel Mazurkiewicz



Werke von
Frédéric Chopin
George Gershwin
Sergei Rachmaninov
Franz Liszt

Eintritt frei – Kollekte
Wir freuen uns über einen angemessenen Beitrag
zur Deckung unserer Auslagen.

Organisation und künstlerische Leitung: Daniel Lappert

Wir danken für die Unterstützung durch den Gemeinnützigen Frauenverein
Bümpliz-Bethlehem, die Musikschule Konservatorium Bern
und den Grafischen Betrieb Rickli+Wyss AG.

Das Programm

Frédéric Chopin
(1810–1849)

Nocturne H-Dur Op. 9/3

Nocturne c-moll Op. 48

3 Walzer Op. 34:

– As-Dur

– A-moll

– F-Dur

Ballade f-moll op. 52

– Pause –

George Gershwin
(1898–1937)

3 Préludes

Sergei Rachmaninow
(1873–1943)

Morceaux de Phantaisie op. 3

1. Elegie

2. Prélude

Franz Liszt
(1811–1886)

Liebstraum As-Dur S. 541 Nr. 3

Vallée d'Obermann aus «Années de pèlerinage. Première année: Suisse»
S. 160

Der Interpret

Paweł Andrzej Mazurkiewicz ist seit 2011 Professor für Klavier MA Pedagogy (Vermittlung) an der Hochschule der Künste Bern. Er studierte in der Klasse von Jan Ekier und Bronisława Kawalla an der Warschauer Fryderyk-Chopin-Musikuniversität, die er 2000 als Master of Arts mit Auszeichnung abschloss. 2004 erwarb er an der Hochschule der Künste Bern nach dem Studium bei Tomasz Herbut das Solistendiplom (Specialized Master of Arts), ebenfalls mit Auszeichnung, und gewann für die höchste Benotung der Abschlusskonzerte den Tschumi-Preis. 2004–2005 studierte er an der Hochschule Musik und Theater Zürich Kammermusik bei Eckart Heiligers und Liedgestaltung bei Hartmut Höll.

Paweł Mazurkiewicz ist Preisträger zahlreicher Klavierwettbewerbe: «Prix Crédit Suisse Jeunes Solistes» (2003), 1. Preis und Jury-Spezialpreis am internationalen Musikwettbewerb «Cho-Ko-Chai» in Tokio (2010). Weitere wichtige Auszeichnungen erhielt er unter anderem am 30. nationalen Chopin-Klavierwettbewerb in Warschau (1. Preis, 1997), am internationalen Szymanowski-Klavierwettbewerb in Lodz (2001) und am 2. internationalen «Konzerteum»-Klavierwettbewerb in Markopoulo, Griechenland (1996). Er wurde zweimal Preisträger des polnischen «Fryderyk» Preises für die beste Kammermusik-CD Aufnahme des Jahres im 2005 und 2013 zusammen mit dem Geiger Bartek Nizioł.

Bis heute hat Paweł Mazurkiewicz auf drei Kontinenten (Europa, Amerika, Asien) gespielt und an zahlreichen internationalen Musikfestivals teilgenommen, darunter in Bern, Davos, Luzern, Los Angeles, Berlin und Warschau. In der Schweiz ist er unter anderem im KKL, in der Tonhalle Zürich, im Kulturcasino Bern und im Zentrum Paul Klee aufgetreten, klanglich ergänzt durch verschiedene Ensembles (z.B. Berner Symphonieorchester, Berner Kammerorchester, Neues Zürcher Orchester, Orchestra da Camera di Lugano, Orchestre de Chambre Romand de Berne). Er spielt auch regelmässig Kammermusik mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern. CD-Aufnahmen bei Radio DRS (Schweiz) und DUX (Polen).

Neben seiner Tätigkeit als klassischer Pianist befasst sich Paweł Mazurkiewicz in jüngster Zeit vermehrt auch mit Crossover-Projekten, in denen er Klassik mit Volksmusik oder Jazz verbindet. Darüber hinaus widmet er sich zunehmend der Komposition eigener Musik.